



Qualität setzt sich durch!

Wir haben Pressefreiheit, wir nutzen sie nur zu wenig!

Wolfram Kons, Rudolf Bögel, Klaus Ebert und Recka Hammann im Gespräch über die Macht und Beeinflussbarkeit der Medien

05.Mai 2014



v.l.n.r.: Rudolf Bögel, Chefredakteur der Münchner Boulevardzeitung "TZ", RTL Moderator Wolfram Kons, Hoteldirektor Matthias Engel, Recka Hammann, Gesellschaftskolumnistin bei der Kronen Zeitung, Prof. Dr. Winfried Schwatlo, Initiator und Ideengeber des TALK@eichenheim und Klaus Ebert, Präsident des Hamburger Presseclubs

Welche Macht haben die Medien? Über Pressefreiheit, Manipulation und die Zukunft der Medien diskutierten RTL Moderator **Wolfram Kons**, **Rudolf Bögel**, Chefredakteur der Münchner Boulevardzeitung „TZ“, **Klaus Ebert**, Präsident des Hamburger Presseclubs und **Recka Hammann**, Gesellschaftskolumnistin bei der Kronen Zeitung am 3. Mai, beim TALK@eichenheim, einem der Highlights des Frühlingswochenendes im Grand Tirolia Kitzbühel. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Hauses zur mittlerweile 8. Auflage der Diskussionsveranstaltung.

Durch den Abend führten RTL Moderator Wolfram Kons und Prof. Dr. Winfried Schwatlo, Initiator und Ideengeber des TALK@eichenheim.

„Egal auf welchem Gerät, auf welcher Plattform – das Wichtigste ist und bleibt: Gute Geschichten erreichen ihr Publikum.“ Mit diesem Satz spricht **Wolfram Kons** wohl allen Talk Gästen aus der Seele. Laut ihm hat der größte Umbruch in den Medien seit Erfindung

KUNDENNEWS

Zu all unseren Kundennews

WEITERE BEITRÄGE



Top gestylt für den Muttertag
09. Mai 2014



Qualität setzt sich durch!
05. Mai 2014



Jährlich 1.200 Verletzte bei der Gartenarbeit in Tirol
30. April 2014



Kinder werden zu Gartenexperten
22. April 2014



ZiB lud zum Garteln mit Karl Ploberger
11. April 2014



Gute Aussichten für Tyrol Air Ambulance
11. April 2014



Pferde müssen leistungsfähig bleiben!
04. April 2014



SUBWAY startet am Limbecker Platz in Essen
03. April 2014

des TV gerade erst begonnen. Besorgniserregend findet der RTL Moderator allerdings die Eskalation der Provokation über digitale Medien. Er sieht die Gefahr, dass ein Kreislauf der Skandalisierung entsteht und die Geschichten am Ende nichts mehr mit der Wahrheit zu tun haben.

Mit Geschichten über Skandale hat auch **Rudolf Bögel** als Chefredakteur der „TZ“ beruflich oft zu tun. Pressefreiheit ist für ihn eine der Säulen eines funktionierenden demokratischen Rechtsstaats. „Freiheit – und gerade Pressefreiheit – muss man immer auch mit einer großen Portion Verantwortung ausüben“, so Bögel. Zu dieser Verantwortung gehört laut ihm auch eine qualitativ hochwertige Berichterstattung. „Aktualität alleine reicht nicht mehr“, äußert sich der Chefredakteur der „TZ“ dazu.

In ihrem Job als Society Journalistin fühlt sich **Recka Hammann** immer wieder unter Druck gesetzt. „Gerade die Berichterstattung über Promis gestaltet sich sehr schwierig, da ihre Zitate zensiert werden oder vorgefertigte Texte von deren Agenturen als Grundlage der Berichterstattung dienen“, spricht Recka Hammann aus eigener Erfahrung. „Bevor ein Interview geführt werden kann, erhält man einen Vertrag mit Bedingungen“. Unliebsame Fragen dürften dabei nicht gestellt werden und sogar nach dem Interview würden die persönlichen Antworten oft von den Agenturen der Promis nachträglich geändert. „Wer dabei nicht mitspielt, sitzt in der Klemme“, so die Society Journalistin.

Klaus Ebert hat bereits auf allen Seiten der Medien gearbeitet und spricht daher aus langjähriger Erfahrung wenn er die Art, wie heutzutage Journalismus gemacht wird, als inakzeptabel bezeichnet. Die Macht der Medien beschreibt er als flüchtig und abhängig von der Gunst der Mediennutzer. Deren Gunst gilt letztlich immer der Qualität, so der Präsident des Hamburger Presseclubs. „Pressefreiheit hat, wie jede Freiheit, eine Verpflichtung - die zum verantwortungsvollen Umgang damit“, äußert sich Ebert dazu. Diese Verpflichtung ändert sich auch in der Zukunft nicht. Die Plattformen, über die Informationen bezogen werden, allerdings schon. „Nur der wird leben, der sich dem Wandel der Zeit nicht widersetzt“, zitiert er abschließend passend dazu den bekannten Romanhelden Häuptling Winnetou.

Ein gelungenes Frühlingswochenende

Abgesehen vom TALK@eichenheim bot das Grand Tirolia zwei weitere Top-Veranstaltungen am ersten Mai Wochenende. Trotz des regnerischeren Wetters fanden sich zahlreiche Besucher zum **Frühlingsfest** am Samstag Nachmittag ein, um die neuesten Highlights am Golfmarkt zu testen. Auch für die kleinen Besucher wurde einiges geboten. Ob Kinderschminken, Entenangeln oder Snag Golf, den Kindern wurde bei diesem Angebot bestimmt nicht langweilig.

Am Sonntag freuten sich die eingefleischten Golfer über das **Golf Eichenheim Eröffnungsturnier** am Rasen des Leading Golf Course Eichenheim. Mit diesem Turnier wurde die Golfsaison 2014 offiziell eröffnet und das Frühlingswochenende in Eichenheim neigte sich sportlich dem Ende zu.

TALK@eichenheim

TALK@eichenheim im Grand Tirolia Kitzbühel ist eine Mischung aus anspruchsvollem Talk mit bekannten Persönlichkeiten und Netzwerkplattform in guter Atmosphäre auf hohem Niveau. „Wir wollen einen kompetenten, sachlichen, interessanten und kurzweiligen Talk bieten, der auch zum Nachdenken anregen soll“, erklärt Prof. Dr. Winfried Schwatlo, Mit-Initiator und Ideengeber der Veranstaltungsreihe.

Erreichen will man mit der Veranstaltungsserie vor allem das regionale Publikum. „Mit TALK@eichenheim setzen wir neue Akzente in Kitzbühel“, bestätigt Mit-Initiator **Matthias Engel**, General Manager des Grand Tirolia Kitzbühel. „Unser Ziel ist es, zu zeigen, dass das Resort nicht nur für Hotelgäste und ‚Members only‘ geöffnet ist, sondern allen offen steht. Die Veranstaltungsreihe ist ein Schritt in diese Richtung. Wir freuen uns, dass uns das mit dem mittlerweile siebten TALK@eichenheim gelingt. Die Talks sind stets sehr gut besucht. Das regionale sowie überregionale mediale Interesse bestärkt uns, weiter zu machen.“

Als Medienpartner der Veranstaltungsreihe zeichnet Kitzbühel TV verantwortlich.

Der nächste TALK@eichenheim findet am 29. August zum Thema „Golf goes Olympic“ statt.

Mehr Informationen und Bildmaterial:

Mag. Mirjana Marjanica

P8 HOFHERR

tel +43.(0)512.565616.23

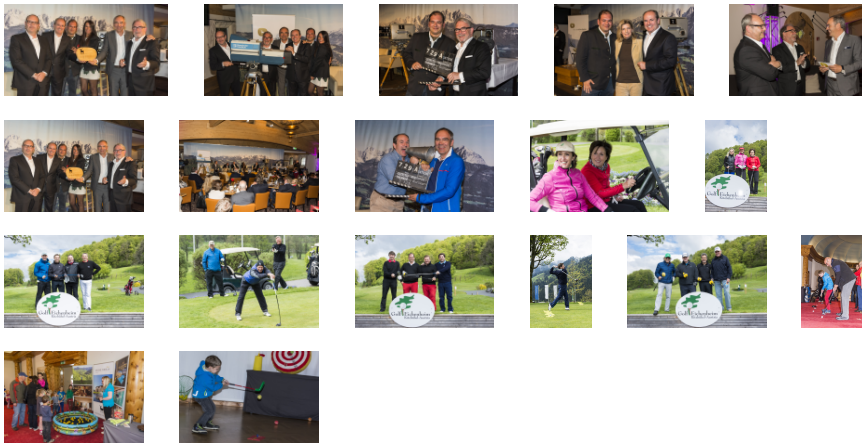
mob +43.(0)664.88.42.45.92

mail m.marjanica@hofherr.com

url www.hofherr.com

Bildergalerie

(Herunterladen) 



Dateianhänge

 PT_TALK@eichenheim_Medien_050514.docx Dateigröße: 739 kB

 PT_TALK@eichenheim_Medien_050514.pdf Dateigröße: 168 kB

Gefällt mir  0

Twittern  0

 +1  0

 e-mail